

246 Hugonis Grotij Annotationes

nen Stellen gebraucht worden. Bey 5 B. Mos. 32 hat des Hrn. Dathe Dissertation über dieses Kapitel und bey dem folgenden des Hrn. Zellers Erklärung desselben dem Verf. gute Dienste gethan. Bey 5 B. Mos. 18, 15 wird aus der Verbindung dargethan, daß diese Worte nicht im eigentlichen Sinn auf den Messias gehen, sondern eine Verheißung in sich enthalten, daß es den Isracliten nie an Propheten fehlen würde.

Der Hr. D. Doederlein hat einige schwere Stellen in den Propheten zwar kurz, aber sehr gut erläutert. Bey Jer. 31, 22 zieht er die Erklärung der Worte: das Weib wird den Mann umgeben, die Hr. Paris in der Bibliotheca Hagana bekannt gemacht hat, nach welcher hier von einem Chor Jungfrauen, die Jünglinge umringen, geredet wird, allen andern vor. Der Wagen, den Hefek. Kap. 1, 4 u. f. beschreibet, ist eine Abbildung der Majestät Gottes, worinn er dem Propheten erschien. Es ist aber schwer, von allen Theilen dieses Gesichts eine deutliche Erklärung zu geben. Die Uebersetzung von Chasmal, nach welcher es in der Vulgata und von den LXX Dollmetschern durch electrum ausgedrückt wird, scheint ihm die richtigste zu seyn; nur muß man es nicht für Bernstein, sondern für eine gewisse Art von Metall halten. Die 4 Thiere, welche
Hefekiel